

Mein Rückzug auf nur noch Ehrenvorsitzender der BAV

Werner Braune

Auf der BAV-Mitgliederversammlung 2010 in Recklinghausen kandidierte ich nach Jahrzehnten der Arbeit als 2. Vorsitzender der BAV nicht mehr für den BAV-Vorstand. Ich hatte erkannt, dass ich den neuen elektronischen Mitteln der Beobachtung und Kommunikation im Detail nicht mehr ausreichend folgen konnte. Gleichzeitig schied Gerd-Uwe Flechsig als 1. Vorsitzender aus und Lienhard Pagel trat neu in dieses Amt ein. Dietmar Bannuscher wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Für Joachim Hübscher als verbliebenem BAV-Geschäftsführer entstand das Problem einer helfenden Kontinuität in der Vorstandsarbeit. Er schlug mich deshalb als Ehrenvorsitzender der BAV vor. Dem folgte die Mitgliederversammlung.

Das war völlig neu in der BAV. Bisher war es ein Titel der besonderen Ehrung für Verdienste um die Veränderlichen generell. Eine Mitarbeit im BAV-Vorstand ist nicht vorgesehen, auch wenn der Titel danach klingt. Sofern BAV-Mitglieder den Titel tragen, zahlen sie keinen Mitgliedsbeitrag mehr.

Statt nur den Ehrentitel zu haben, war ich absichtlich seither in die von Lienhard Pagel mit seinen Ideen voran getriebene Vorstandsarbeit mit meinen Erfahrungen, speziell meiner Kenntnis der BAVer und ihrer Befindlichkeiten, stets einbezogen. Das heißt konkret: Bei allen Vorstandssitzungen war ich mit beratender Stimme dabei. Sofern diese in jüngster Zeit per Telefon-Konferenz liefen, folgte ich wegen des für mich notwendigen DV-technischen Aufwandes diesen Sitzungen nicht mehr.

Ich ziehe mich jetzt auf meine, dem Ehrentitel entsprechende Position zurück und schaue mir wie jedes andere BAV-Mitglied an, was der BAV-Vorstand diskutiert und beschließt. Das steht ja für jeden zugänglich in den Protokollen im BAV-Web.

Hinterlassen möchte ich hier **zwei** meiner dem BAV-Vorstand bekannten Anregungen:

Die erschienenen BAV Journals mögen seitens der BAV in einem eigenständigen Speicher aufbewahrt werden, um sie der Zukunft zu erhalten.

Zur LkDB hatte ich angeregt, falls Surveys den Beobachtungseingang, wie von Lienhard befürchtet, vermindern, die Aufnahme der Ergebnisse von den in der LkDB vorhandenen Sternen jährlich durch Survey-Ergebnisse zu ergänzen. Damit wäre die Kontinuität der LkDB gewährleistet. Zum DV-Einsatz sind meine Ideen bekannt. Ob das geht und wer das später macht, muss zwangsläufig unklar bleiben. Gestalterisch vorbereitet werden sollte es dennoch.

Klar bleibt, dass ich meinen Aufgaben als BAV-Bibliothekar weiter folgen werde. Dabei steht u.a. die Verlagerung der BAV-Bibliothek von mir zu Dietmar Bannuscher an. Weiterhin übernehme ich den Versand der BAV-Unterlagen in Zusammenarbeit mit dem jetzt neuen BAV-Geschäftsführer Andreas Barchfeld.

Werner Braune, Münchener Str. 26-27, 10825 Berlin, E-Mail: braune.bav@t-online.de